

## Die Autobahn der Unterschiede: Wo Deutschland am meisten fährt!

In Deutschland gibt es fast ein Auto pro Einwohner, wobei große regionale Unterschiede und ein langsamer Übergang zur Elektromobilität zu beobachten sind.

In Deutschland boomt der Fahrzeugbestand! Laut dem Statistischen Bundesamt liegt die Pkw-Dichte jetzt bei 580 Autos pro 1000 Einwohner, was bedeutet, dass es für jedes Paar Bürger, inklusive Kinder, ein Auto gibt. Doch es gibt große regionale Unterschiede: Während Berlin mit nur 329 Autos pro 1000 Einwohner die autoloseste Großstadt ist, kommen in Wolfsburg satte 980 Pkw auf 1000 Einwohner – ein Trend, der durch die Ansiedlung von Volkswagen und großen Autovermietern verursacht wird.

Die Kluft zwischen urbanen und ländlichen Regionen zeigt sich deutlich. In ländlichen Gegenden wie dem Hohenlohekreis sind es 755 Autos pro 1000 Einwohner, während Frankfurt/Main mit nur 442 Pkw deutlich hinter den Zahlen liegt. Zudem bleibt der Umstieg auf Elektromobilität schleppend: Nur 2,9 Prozent der zugelassenen Fahrzeuge sind reine E-Autos, wobei Hamburg mit 7,1 Prozent die Nase vorn hat. Diese Zahlen verdeutlichen die dramatischen Unterschiede zwischen Ost- und Westdeutschland, wo der Elektro-Anteil in den östlichen Bundesländern bislang hinterherhinkt, während im Westen bereits größere Fortschritte erzielt wurden. Für mehr Informationen, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf [www.welt.de](http://www.welt.de)**.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**